

Future-Proof Funding: 5 Leitideen

Mit der Future-Proof Funding Initiative möchten wir Stiftungen die Möglichkeit bieten, sich mit der Grundlage der eigenen Förderpraxis auseinanderzusetzen. Der Leitgedanke: Durch Austausch und Einblicke in aktuelle Entwicklungen rund ums Thema Förderung gewinnen wir Orientierung, Wissen, Impulse und erhöhen unsere Wirkung. Oft denken wir dabei über Methoden, Prozesse und Instrumente nach. Die Auseinandersetzung beginnt aber bereits mit der Frage: Was liegt eigentlich unserer Arbeitsweise zugrunde? Mit den fünf Leitideen der Initiative möchte SwissFoundations zur Reflexion einladen.

1: Wir schauen voraus.



Stiftungen, die **vorausschauend agieren und adaptierfähig** sind, bleiben auch in einer sich wandelnden Welt zielgerichtet. Sie überlegen ihre Förderziele klar, fokussieren und bleiben dabei offen für aktuelle und zukünftige Entwicklungen. So bündeln sie ihre Kräfte, schärfen ihre Ziele und erhöhen den gesellschaftlichen Nutzen ihrer Förderung. Es geht nicht darum, möglichst breit zu fördern, sondern gezielt zu verändern. Fokussierte Förderziele und die entsprechenden Kriterien, um eine Auswahl treffen zu können, ermöglichen eine klare Ausrichtung.

2: Wir wollen lernen.



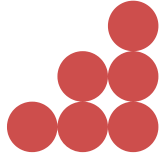
Förderstiftungen mit einer **lebendigen Lernkultur** ermöglichen gemeinsames Reflektieren, das Teilen von Erfahrungen und das Lernen aus Erfolgen und Misserfolgen. Denn Lernkultur bedeutet, Feedback zuzulassen, Fehler einzugestehen und sich mit Schwächen zu zeigen. So entwickeln wir uns weiter. In diesem Sinne werden auch Förderansätze regelmässig hinterfragt, neue Impulse aufgenommen und so die Wirksamkeit des Handelns erhöht.

3: Wir denken partizipativ.



Stiftungen, die mit ihren Förderpartnerinnen möglichst auf **Augenhöhe** zusammenarbeiten, erreichen mehr. Sie legen grossen Wert auf eine **vertrauensvolle Partnerschaft** und pflegen eine zugängliche und partnerschaftliche Grundhaltung. Dies ermöglicht es, die Perspektive und das Wissen von Partnerorganisationen aktiv in die Förderpraxis einzubeziehen und so davon zu profitieren. Gemeinsames Gestalten macht Förderung nachhaltiger.

4: Wir arbeiten zusammen.



Stiftungen, die sich mit anderen Stiftungen regelmässig **austauschen und ihre Anstrengungen bündeln**, erzielen gemeinsam grössere Reichweite und Wirkung. Stiftungen engagieren sich oft für ähnliche Ziele – auf unterschiedlichen Wegen. Wer sich austauscht und Synergien nutzt, dem eröffnen sich neue Perspektiven. Zusammenarbeit beginnt mit einer Haltung, nicht nur auf die eigene Stiftung zu schauen, sondern auch für Entwicklungen im Umfeld offen zu sein.

5: Wir ermöglichen.



Förderstiftungen, die **mehr als nur Geld** geben, schaffen Mehrwert auf verschiedenen Ebenen. Stiftungen können Zugänge zu Netzwerken schaffen, sich mit ihrem Know-how einbringen und Sparringpartnerinnen auf einer gemeinschaftlichen Reise sein. Sie haben immer die Bedarfe und Ressourcen ihrer Förderpartner:innen im Blick und können so abwägen, wo finanzielle Unterstützung genau das Richtige ist – und wo es anderer Unterstützung bedarf.
